

I. EINE ‚LEERSTELLE‘?

UNRUHEHERDE

8

Eine anthropologische Konstante | Mögliche Metaphern und Belege

MÜNDLICHE WISSENSCHAFT

16

Die andere Seite der Hermeneutik | Ein Void im Diskurs des
Performativen | Orale Episteme

II. BESONDERHEITEN EINER SIMPLEN WEITUNG

ZUR LESBARKEIT DES OFFENEN MUNDES

38

WIE DEM UNLESBAREN ANTWORTEN?

47

Phänomen oder Technik | Polymedialität und Sprache |
Reales versus Realität | Spiel | Resümee

WILDE LAUTE. EIN SPIEL ABSEITS DER SPRACHE

67

III. EIN PHÄNOMENALES SPIEL MIT AUGE UND OHR

OGNI PENSIERO VOLA

80

Leerstellen in Syn- und Kinästhesie | Eine Erscheinung |
‚Rohe‘ Sinne? | ‚Falschnehmung‘

DER MUND VOR DEM AUGE

95

Die Entflechtung des Subjekts aus den Dispositiven der
visuellen Wahrnehmung | Blicken | „conchetto spaziale“ |
Vom Grotesken zum horror vacui | Begehren | Der chaotische Mund

DAS OHR IM MUND

125

Mögliche Dispositive der akustischen Wahrnehmung |
Zum Beispiel: Lachen

STIMME. WEDER SPRACHE, NOCH PHÄNOMEN, NOCH KÖRPER

137

Sonifikation oder Signifikation | Nicht Phänomene, sondern Akuomene |
Das Spektrum der Akuomene | Materialität und Rauheit der Stimme |
Der akustische Spiegel | Resümee

IV. RÄSONIERENDES VERSUS ‚RESONIERENDES‘ SUBJEKT

BITTERE KONSEQUENZEN DER SPRACHLICHEN LOGIK	173
Sprache Corpus Klang	
‚GOOD VIBRATIONS‘ – DAS SUBJEKT ABSEITS DER SPRACHE	189
Resonanz als Verweis Resonanz als Verschiebung	
Subjekt als Fragezeichen	

V. BRÜCHE UND SCHWINGUNGEN. DER MUND ZWISCHEN PATHOS UND EMOTION

PATHOS. SUBTIL UND STETS VERSCHOBEN	215
Pathos Diastase Oszillation	
AFFEKT – NUR PARTIELL MITTEILBAR	234
Eine Ontologie des Affektiven? Vom Trieb zum Affekt ...	
... über das Virtuelle ... Zur Realität der Emotion Resümee	
AKUOMENE UND EMOTIONEN – DER MUND ALS BÜHNE	259

ANHANG

BIBLIOGRAPHIE	280
ABBILDUNGSNACHWEIS	287
DANKSAGUNG	288
VITA	289